



wodurch declariret wird,

dafs; wann aus denen Königl. Cassen

Vorschüsse an Fabricanten

und

**ENTREPRENEURS**

geschehen;

oder sonst von Sr. Königl. Majestät

wegen Contracte mit jemanden geschlossen

worden,

der Fiscus dieserhalb in dem Vermógen des Schuldners, gleich als

schon von den Königl. Pächtern und Beamten verordnet;

kein Voorrecht vor älteren eingetragenen Hypotheken

haben solle.

---

De Dato Berlin, den 3ten Aug. 1769.

---

GELDERN, in der Königl. geprevilegirte Buchdruckerie von  
die Erbggen. von F. Korsten.

*out 8<sup>o</sup> 11 octob. 1772*



**W**IR Friderich, von Gottes Gnaden, König in Preussen; Marggraf zu Brandenburg; des Heiligen Römischen Reichs Erz-Câmmerer und Churfürst; Souverainer und Oberster Herzog von Schlesien; Souverainer Prinz von Oranien, Neuchatel und Valengin, wie auch der Graffschaft Glatz; in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jûlich, Berge, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg und Crossen Hertzog; Burggraf zu Nürnberg; Fürst zu Halberstadt, Minden, Camin, Wenden Schwerin, Ratzeburg, Ost-Friesland und Meurs; Graf zu Hohenzollern, Ruppin, der Marck, Ravensberg, Hohenstein Tecklenburg, Schwerin, Lingen, Bühren und Leerdamm; Herr zu Ravenstein, der Lande Rostock, Stargard, Lauenburg, Bûtow, Arlay und Breda &c. &c. &c.

Thun kund und fügen hiermit zu wissen: Nachdem bey Unsern Justitz-Collegiis, in verschiedenen voorgefallenen Concurss-Processen Zweifel entstanden, wie weit das Vorzugs-Recht Unserer Cassen, in dem Vermögen ihrer Schuldner, besonders dererjenigen, welche aus Unsern Cassen Vorschüsse erhalten, oder ihnen aus Contracten schuldig geblieben, sich erstrecke. Wir aber bereits in Ansehung Unserer Pächter und Beamte, in dem Reglement vom 19ten Jun. 1749. allergnädigst zu erkennen gegeben, wie Unfre Willens-Meynung nicht sey, das den Gläubigern, welche bey Darleihung ihrer Capitalien, alle mögliche Vorsicht gebraucht, und dem öffentlichen Glauben des Hypothequen-Bücher getrauet, ihre verhoffte Sicherheit durch die von Unsern Krieges-und Domainen-Cammern, ohne der erforderlichen Sicherheit geschlossne Contracte, vereitelt werde; Eben dieses aber auch alsdann geschehen würde, wann Unseren Cassen wegen gethaner Vorschüsse, an die Fabricanten, und anderer geschlossenen Contracte, eine unbedingte Präferentz vor allen Gläubigern zugeeignet werden solte; So haben Wir nôthig gefunden das Unseren Cassen zustehende Vorzugs-Recht deutlicher und mit Unterscheidung der dahin einschlagenden Fälle folgendergestalt zubestimmen und festzusetzen.

I.

Zuförderst hat es in Ansehung der Steuern und Contribution der Schofs und Ross-Dienst-Gelder, oder des an der letzteren Stelle eingeführten Lehns-Canonis, des Erbpacht-Zinses und aller übrigen in unseren Cassen fließenden fixirten öffentlichen Abgaben, dabey sein unveränderliches Bewenden, das Unserm Fisco dieserhalb in den

den Gütern, worauf solche Abgaben haften, das Vorzugs-Recht vor allen Gläubigern, wer sie auch seyn mögen, zustehen.

II.

Nicht weniger stehet auch Unserem Fisco in dem ganzen Vermögen Unserer Cassen-Rendanten, Cassen-Administratoren, und anderer Cassen-Bedienten das Vorzugs-Recht, für allen und jeden Gläubigern zu.

III.

In Ansehung Unserer Pächter und Beamten, haben Wir bereits in dem Eingangs angezogenen Reglement allergnädigst verordnet, daß wann ein solcher Pächter Uns schuldig bleibet, und das Seinige angegriffen werden muß Unsere Cassen alsdann kein Vorzugs-Recht vor die ältere eingetragene Gläubiger, sondern nur vor die jüngere eingetragene Hypotheken, und die nicht eingetragene stillschweigende Hypotheken haben sollen.

Hierbey lassen Wir es nicht nur nochmahls lediglich bewenden, sondern es ist auch.

IV.

Unser allergnädigster Wille, daß wenn von Unseren Geldern an Fabricanten, Entrepreneurs und dergleiche Vorschüsse geschehen, oder auch von Untertwegen sonst mit jemanden Contracte geschlossen werden, Unserem Fisco wegen solcher Vorschüsse und Contracte in ermangelnder Eintragung derselben auf die Grundstücke des Schuldners nur allein das Recht der stillschweigenden Hypothek, ohne einigen Vorzug vor den eingetragenen Hypotheken in dem Vermögen desselben zustehen soll.

V.

Dahingegen aber lieget denjenigen, welche für die richtige Anwendung der Vorschüsse, und die Erfüllung der Contracte zu sorgen haben, ob, dahin zu sehen, daß wenn dergleichen Vorschüsse ertheilt oder andre Contracte geschlossen werden, Uns und Unseren Cassen dieserhalb die gehörige Sicherheit præstirt, zu dem Ende der Vorschuss und Contract auf die Immobilia des Schuldners und des Contrahenten eingetragen, und wenn er dergleichen nicht hat, oder solche nicht zureichend sind, durch Burgschaften oder Verpfändung sicherer Obligationen Wir und Unsere Cassen, ohne Nachtheil der bereits ein eingetragenes Recht an sothanen Immobilien habenden, gedeckt werden.

Gestalt Wir denn, wenn durch dessen Unterlassung Uns und Unseren Cassen ein Verlust erwachsen sollte, diejenigen, welchen für die Sicherheit obstehendermassen zu sorgen obliegt, Uns dafür haften, und Uns zu entschädigen gehalten seyn sollen.

Wir

Wir befehlen demnach Unserm gefamten Geheimden Etats-  
Ministerio von allen Departements, Unserm General-Directorio,  
allen Unseren Landes-Regierungen, Krieges-und Domainen-Cam-  
mern, Justitz-Collegiis, Land-und Steuer-Râthen, Magistrâten und  
Beamten, wie auch Unsern Officiis Fisci in allen Unseren Provintzien  
hiemit und Kraft dieses so ernstlich als gnâdig sich nach diesem Edict  
von dato an allergehorsamst zu achten und auf dessen genauen Befol-  
gung mit allem Nachdruck zu halten, auch solches gehörig zu pu-  
bliciren.

Uhrkundlich unter Unserer Hôchst-Eigenhândigen Unterschrift  
und beygedrucktem Kônigl. Insiegel. Gegeben zu Berlin, den 3ten  
August 1769.

Friderich:



v. Jariges.

**T** Hoff gesien Syne Coninckl. Majest. Allergenaedighste Rescripten van den 16.  
Aug: 1769. ende van den 13. April leffleden, tot dien Allerhoogst derselver Resolutie  
op de Remonstrantien van den Hove, den 3. deses Maendts gevolght, verclaert, dat het  
Edict de dato Berlin den 3. Augusti 1769. betreffende het voorrecht des Fisci in't  
vermogen der Cassen-Bediendens, Pachters, Fabricanten ende Entrepreneurs, aen alle  
Gerichten deses Ressorts. sal worden toegesonden, om by wege van Publicatie ende  
affixie tot een jeders kennissete worden gebroght;

De voors: Gerichten voor de meerreste ordonneerende, soo haest het Coninckl.  
Landts-Administrations-Collegie alhier aen hun naericht sal hebben gegeven,

Dat eenen nieuwen Cassen-Rendant, Cassen-Administrator, ofte Cassen-Bedienden  
is worden aengestelt,

Offte

Dat het voors: Collegie met jemandt eenen nieuwen Pacht-Contract gesloten heeft,

Van sulcx in den eersten val aen de saementlycke réeele Crediteurs des Cassen-Be-  
dienden, ende in den tweeden val aen die Crediteurs welckers pretentien tusschen den  
tydt van den gesloten Pacht-Contract ende de notificatie van het Administrations-  
Collegie, op het verbintenis Prothocol moghten geregistreert syn, ex Officio kenbaer  
te maecken, ende van de stilswygende Pandtschappe der goederen hunner Debiteuren  
te informeeren, met Expresse intimatie, dat Fiscus op de goederen der Casse-Be-  
diendens voor alle andere oock anterieure Crediteuren, ende op de Goederen der Pach-  
ters voor die Crediteurs, daer van de schulden sullen geregistreert wesen, naer het sluy-  
ten van den Pacht-Contract, recht van preferentie is genietende: De Secretarissen tot  
dien belastende, de bovenvermelde te doene Notificatien offte naerichten van't Landts-  
Administrations-Collegie onder den selven dato als die aen de Gerichten sullen toege-  
komen syn, op het Verbintenis-Prothocol te registreeren, ende daer van in alle  
Verbintenis-Schynen, Extracten ende Recognitien jedesmael met de voors: Waer-  
schouwinge mentie te maecken; Ende sal dese in druck gestelt synde aen alle Ge-  
richten worden toegesonden, deselve belastende hun daer naer, als mede naer den  
inhoudt van't voors: Edict gehoorsaemst te achten. Actum in de Cancellerye tot Gel-  
der den 24. Augusti 1772. was geparapheert Pe: *vi: onderstondt* ter Ordonnantie van  
den Hove *was onderteeckent* P: A: Richardt.